

## Lotosbericht über das Vereinsjahr 1922.

### Obmannsbericht

Die Vollversammlung wurde am 14. Mai 1923 im pflanzenphysiolog. Institut abgehalten. Der Obmann Prof. Dr. W. Wiechowski beklagte vor allem die reiche Ernte, die der Tod in den Reihen der Mitglieder gehalten hat. Es starben von den Ehrenmitgliedern Geh. Rat Prof. Dr. F. Hofmeister in Würzburg, Hofrat Prof. Dr. G. C. Laube in Prag und Dr. J. Lerch in Friedland; von den korrespondierenden Mitgliedern Hofrat Prof. Dr. K. Vrba in Prag, der frühere Mineraloge der tschechischen Universität und Präsident der tschechischen Akademie der Wissenschaften; von den ordentlichen Prof. Dr. F. Krasser, Prof. Dr. E. Weil und Dr. M. Danzer. Dem Andenken Hofmeisters, Laubes, Krassers, Weils und Danzers haben wir Nachrufe in unserer Zeitschrift gewidmet. Für Laube findet am 2. Juni l. J. in der großen Aula der Universität eine gemeinsame Trauerfeier des „Lotos“ mit dem Akademischen Senate, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur i. B. und dem Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen statt, in welcher die Verdienste des Dahingeshiedenen um die Geologie und das Deutschtum in unserem Lande gebührend gewürdigt werden sollen. Dr. Josef Lerch wurde in Prag als jüngster Sohn des damaligen Professors der pharmazeutischen Chemie geboren. Er studierte Pharmazie und Chemie und erwarb das Doktorat der Chemie in Basel. Er übernahm dann nach seinem Vater die alte Apotheke in Smichow, sowie einen größeren Grundbesitz in Mittelböhmen. Durch sein Interesse für die Chemie wurde er in die chemische Sektion des „Lotos“ geführt, wo er eine zeitlang als Schriftführer fungierte und kam vor 12 Jahren in den Hauptausschuß des Lotos, wo ihm das Kassaamt übertragen wurde. Er übernahm dieses in einer finanziell mißlichen Zeit und führte es durch 10 Jahre in wahrhaft musterhafter und opferwilliger Weise. Erst als er seinen Gutsbesitz verkauft und sich nach Friedland auf einen Ruhesitz zurückgezogen hatte, legte er dies Amt nieder, worauf er zum Danke zum Ehrenmitglied erwählt wurde. Er starb plötzlich an den Folgen eines Schlaganfalles. Das Andenken an alle unsere Toten bleibt in Ehren erhalten.

Als freudiges Ereignis kann verzeichnet werden, daß wir unserem Ehrenmitglied Prof. Dr. Joh. G a d zu seinem 80. Geburtstag gratulieren konnten. Am 29. Juli erhielten wir die Rechtsverwahrung der Deutschen Geologen gegen den 13. Internationalen Geologenkongreß in Brüssel. Im November lud uns der Karpatenverein in Kesmark zur Beratung des Planes der Errich-

tion eines meteorologischen Höhenobservatoriums auf der Gerlsdorfer Spitze in der Tatra.

Unsere wissenschaftliche Tätigkeit wickelte sich wieder in den Sektionen ab. So war die Biologische Sektion ungemein rege, da sie im Winter 1922/23 20 Sitzungen mit 22 Vorträgen abgehalten hat, darunter solche von Gästen: L. Koeppel (Halle a. S.) und F. G. Fischer (Leipzig). Daneben wirkten die Erdkundliche, Botanische und Philosophische Sektion. Wiedereröffnet haben ihre Tätigkeit: die Physikalische (in Verbindung mit der Prager Gruppe der Deutschen Physikalischen Gesellschaft) und die Sektion für Naturschutz. Sie ist wegen der Betreuung der Naturdenkmäler in den von Deutschen bewohnten Teilen unseres Staates mit dem Ministerium für Schulwesen und Volkskultur in Verbindung getreten. Neugegründet wurde die Sektion Tetschen-Liebwerd, die erste Gruppe unseres Vereines in der Provinz, wogegen die gleiche Absicht in Leitmeritz nicht verwirklicht werden konnte.

Volkstümliche und Monatsvorträge haben im abgelaufenen Jahre nicht stattgefunden, zumal auch unser Gesuch um eine Staatssubvention zur Aufrechterhaltung unserer langjährigen volkstümlichen Tätigkeit seitens des Ministeriums für Schulwesen und Volkskultur nicht beantwortet wurde.

Unsere Vogelforschungsstation in Liboch war weiterhin erfolgreich tätig. Verstaatlichungsbestrebungen, die sich geltend machen, stehen wir ablehnend gegenüber.

Von unserer Zeitschrift erschien der 70. Band mit 344 Seiten, 22 Abbildungen, 14 Tafeln und 1 Karte. Die Bibliothek gewinnt durch die allmähliche Wiederanknüpfung der vor dem Kriege bestandenen Tauschverbindungen langsam den alten Umfang des Einlaufes und damit eine steigende Vermehrung ihres Bestandes an wertvoller periodischer Literatur.

Unsere Finanzlage wurde durch eine Subvention des Ministeriums für Schulwesen und Volkskultur im Betrage von 4000 Kronen zur Herausgabe der Zeitschrift wesentlich gefördert. Leider sind durch den wachsenden Umfang derselben die Kosten, deren Hochlage bekannt ist, so gestiegen, daß uns nur die außerordentliche Unterstützung des genannten Ministeriums im Betrage von 10.000 Kč vor einer schweren Misère bewahrt hat. Über die Kassengebarung berichtet der Kassier gesondert im nachfolgenden Absatz. Hier sei nur erwähnt, daß die Rechnungsprüfer die Gebarung geprüft und die Entlastung beantragt haben.

Unserer Bibliothek gewährte auch im abgelaufenen Jahre Herr Prof. Dr. Georg Pick Gastfreundschaft im Mathematischen Institut. Wir danken ihm hierfür an dieser Stelle auf das wärmste. Nicht minder danken wir der Unterrichtsverwaltung

für ihre Subventionen, wie allen Angehörigen des Vereines, die uns durch Überlassung von Hörsälen, Abhaltung von Vorträgen usw. unterstützt haben.

Nach der Entlastung des Kassiers wird der Mitgliederbeitrag in der gleichen Höhe wie im Vorjahre belassen, und zwar: 20 Kč für Prag, 12 Kč für auswärts und für Studenten, 5 Kč fürs Ausland. Die Wahlen in den Ausschuß ergaben: Obmann Prof. Dr. F. Machatschek, weiter Prof. Dr. W. Wiechowski, Doz. Dr. F. Breinl, Doz. Dr. K. Rudolph, Dr. M. H. Fischer, Dr. G. Swoboda, Prof. Dr. A. Liebus, Doz. Dr. R. Fürth, Doz. Dr. K. Ascher, Prof. Dr. Rausch-Traubenberg, Prof. Dr. E. Starckenstein (biol. Sekt.), Prof. Dr. L. Freund (Naturschutz). Rechnungsprüfer: Prof. Dr. C. Cori, Prof. Dr. M. Singer. Anläßlich des 75 jährigen Bestandes des Vereines stellte der Ausschuß den mit Akklamation aufgenommenen Antrag zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Albert Einstein (Berlin), Julius Pohl (Breslau), und Franz B. Hofmann (Berlin). — An die Versammlung schloß sich ein Vortrag Prof. Dr. G. Pringsheim's an.

### Vermögensbericht 1922.

|   |         |          |    |       |    |
|---|---------|----------|----|-------|----|
| Bar- und Sparguthaben   |         |          |    |       |    |
| 1. Barvermögen  |         | 536      | 83 |       |    |
| 2. Čs. Postscheckamt  |         | 304      | 61 |       |    |
| 3. Böh. Sparkassa Buch Nr.  | 140.236 | 86       | 99 |       |    |
|   | 170.226 | 26       | 44 |       |    |
|   | 804.970 | 517      | 33 |       |    |
| 4. Spar- und Creditverein Smichow                                   |         | 16186    | 61 | 17658 | 81 |
| Böh. Escomptebank und Creditanstalt                                 |         |          |    | 274   | —  |
| 1. Vogelwarfo Liboch  |         |          |    | 26000 | —  |
| 2. 5 1/2% Österr. Krieganleihe, Nennwert Lombarddarlehen mit Zinsen |         |          |    | 12400 | —  |
| Österr. Postsparkassa, Wien   |         |          |    |       |    |
| 1. Altes Kronenkonto  |         | öst. 176 | 98 |       |    |
| 2. Neues Kronenkonto  |         | öst. 142 | 52 |       |    |

Prag am 12. März 1923.

D. Gustav Swoboda,  
dzt. Kassier.

Geprüft und richtig befunden: Prag, am 14. Mai 1923.

Prof. Dr. C. C

Prof. Dr. Mx.

dzt. Rechnungsprüfer.

### Mitgliederstatistik 1922.

|                             | Stand<br>15. II. 1922 | Zuwachs | Tod | Austritt | Stand<br>12. III. 1923 |
|-----------------------------|-----------------------|---------|-----|----------|------------------------|
| Ehrenmitglieder             | 16                    | —       | 8   | —        | 18                     |
| Stiftendo Mitglieder        | 12                    | —       | —   | —        | 12                     |
| Korrespond. Mitglieder      | 1                     | —       | 1   | —        | 3                      |
| Ordentl. Mitglieder Inland  | 391                   | 74      | 3   | 18       | 444                    |
| Ordentl. Mitglieder Ausland | 20                    | 3       | —   | —        | 23                     |
| Summe                       | 443                   | 77      | 7   | 18       | 495                    |

## Kassabericht 1922.

| Einnahmen   |       |    |              |           |  |
|---|-------|----|--------------|-----------|--|
| 1. Uebertrag von 1921 :   |       |    |              |           |  |
| Barvermögen : Handkassa . . . . .   | 360   | 79 |              |           |  |
| Barvermögen : Biolog. Fond . . . . .  | 336   | 40 |              |           |  |
| Cs. Postscheckamt . . . . .   | 550   | 10 |              |           |  |
| Böhm. Sparkasse . . . . .   | 2842  | 82 |              |           |  |
| Spar- und Creditverein, Smichow . . . . .   | 6971  | 20 | 11061        | 31        |  |
| 2. Subvention des Ministeriums für Schulwesen<br>Zur Deckung des Defizits . . . . . | 10000 | —  |              |           |  |
| Für wissenschaftliche Tätigkeit . . . . .   | 4000  | —  | 14000        | —         |  |
| 3. Erträge des Vermögens :  |       |    |              |           |  |
| Böhm. Sparkassa . . . . .   | 87    | 94 |              |           |  |
| Spar- und Creditverein Smichow . . . . .  | 725   | 91 |              |           |  |
| Cs. Postscheckamt . . . . .   | 6     | 55 | 820          | 40        |  |
| 4. Mitgliedsbeiträge :  |       |    |              |           |  |
| Nachträge bis 1921 . . . . .  | 328   | —  |              |           |  |
| 1922 . . . . .  | 6798  | —  |              |           |  |
| Vorauszahlungen 1923 . . . . .  | 30    | —  | 7156         | —         |  |
| <b>Summe</b>  |       |    | <b>38037</b> | <b>71</b> |  |
| Ausgaben  |       |    |              |           |  |
| 1. Zeitschrift 1921   |       |    |              |           |  |
| Klischees . . . . .   | 509   | 14 |              |           |  |
| Druck (Wimmer-Linz) . . . . .   | 6399  | 44 |              |           |  |
| Versand . . . . .   | 372   | —  | 7280         | 58        |  |
| 2. Zeitschrift 1922 (vorläufige Kosten)   |       |    |              |           |  |
| Klischees . . . . .   | 1023  | 65 |              |           |  |
| Druck (Hopfer-Burg) . . . . .   | 4608  | 50 | 5632         | 15        |  |
| 3. Bibliothek   |       |    |              |           |  |
| Bücherregale . . . . .  | 265   | —  |              |           |  |
| Zeitschriftenaustausch, Transport . . . . .   | 164   | 96 | 429          | 96        |  |
| 4. Administration :   |       |    |              |           |  |
| Auslagen des Kassiers . . . . .   | 253   | 86 |              |           |  |
| Einkassierungsgebühr . . . . .  | 365   | 82 |              |           |  |
| Auslagen der Redaktion . . . . .  | 380   | —  | 999          | 68        |  |
| 5. Zuwendungen :  |       |    |              |           |  |
| Deutscher Kulturverband, 1922 . . . . .   | 100   | —  |              |           |  |
| Deutscher Kulturverband, 1923 . . . . .   | 100   | —  |              |           |  |
| Entomologischer Verein Frankfurt a. M. . . . .                                      | 50    | —  | 250          | —         |  |
| 6. Vogelwarte Liboch . . . . .  |       |    | 400          | —         |  |
| 7. Diverses   |       |    |              |           |  |
| Feuerversicherung, Prämie . . . . .   | 39    | —  |              |           |  |
| Kriegsanleihschutzverband . . . . .   | 20    | —  |              |           |  |
| Stempelgebühren . . . . .   | 140   | —  |              |           |  |
| Cs. Postscheckamt . . . . .   | 37    | 03 |              |           |  |
| Reinigung des Lesezimmers . . . . .   | 60    | —  |              |           |  |
| Naturschutzaufruf . . . . .   | 56    | —  |              |           |  |
| Reparatur des Aushängekastens . . . . .   | 25    | 50 | 377          | 53        |  |
| <b>Summe</b>  |       |    | <b>15378</b> | <b>90</b> |  |
| Fürtrag für 1923  |       |    |              |           |  |
| Barvermögen Handkassa . . . . .   | 200   | 43 |              |           |  |
| Barvermögen : Biolog. Fond . . . . .  | 336   | 40 |              |           |  |
| Cs. Postscheckamt . . . . .   | 304   | 61 |              |           |  |
| Böhmische Sparkasse . . . . .   | 630   | 76 |              |           |  |
| Spar- und Creditverein Smichow . . . . .  | 16186 | 61 | 17658        | 81        |  |

Prag, am 12. März 1923.

Dr. Gustav Swoboda,  
dzt. Kassier.

Geprüft und richtig befunden

Prag am 14. Mai 1923.

Prof. Dr. C. Cori,

Prof. Dr. Mx. Singer,

dzt. Rechnungsprüfer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Lotosbericht über xlas Vereinsjahr 1922 248-251](#)